

Gesundheitszentrum für Motorik & Sprache: Die Therapie-Oase in Rath

Irisa Susanne Abouzari

Vitalisierende Farben und anregende Naturfotografien: Feng Shui-Expertin Khristin Randazzo und Naturfotograf Klaus M. Auen haben das Gesundheitszentrum Motorik & Sprache in einen Ort verwandelt, der fröhlich stimmt und in dem Therapieerfolge leichter gelingen.

Kein Zufall, sondern ein ganzheitliches Konzept: „Ist ein Arbeitsumfeld förderlich, wirkt sich dies positiv auf das Arbeitsklima, die Produktivität und die Gesundheit aus“, erklärt Khristin Randazzo, „Voraussetzung ist, dass der Mensch in einem Umfeld arbeitet, das mit ihm ‚kommuniziert‘, in Verbindung steht, seinen Bedürfnissen gerecht wird und eine Balance zwischen Schutzbedürfnis und Offenheit schafft.“



Ein Konzept, dessen Erfolg sich sogar messen lässt: „Die Therapeuten haben definierte Rückzugsorte“, berichtet Praxis-Leiterin Marion Morfis, „dies reduziert das Stress-Level, was sich auch im niedrigen Krankenstand widerspiegelt.“

Seit unsere Therapieräume durch verschiedenfarbige Teppiche in Zonen abgeteilt sind, fällt es sogar hyperaktiven Kindern leichter, ruhiger zu werden.“

Auch Logopädin Sonja Schmitz fühlt sich durch die Atmosphäre gestärkt: „Die freundlich und hell gestalteten Räume wirken sich positiv auf meine Arbeitsenergie aus.“



Durch die Naturbilder finden meine Patienten leichter in die notwendige Ruhe und Konzentration und sie können sie bis zum Sitzungsende aufrechterhalten. Man spürt, dass die Räume unsere Arbeit unterstützen und das Therapieergebnis günstig beeinflussen.“

Wussten Sie schon...

- ... dass Sie Ihr Vorschulkind bei uns auf das Risiko einer Lese-Rechtschreib-Schwäche testen lassen können?
- ... dass man häufiges Räuspern, Verschlucken und starken Speichelfluss oft durch gezielte mundmotorische Übungen beheben kann?



Weitere Informationen zu ganzheitlicher Raumgestaltung:

www.feng-shui-vision.com

www.holicon.de

Stimmen wieder zum Klingen bringen und Kindern zum Kauen und Sprechen verhelfen

Anna Stein singt gerne. Eine Fähigkeit, die sie auch als Logopädin nutzt: In der ganzheitlichen Stimmtherapie verhilft sie Erwachsenen zu gesundem Stimmgebrauch und zu volleren Klang. Kindertherapien begleitet sie mit ihrem eigenen Gesang: „Die Kinder freuen sich dann und entspannen sich.“ Besonders gute Erfolge erzielt sie mit der Brondo-Methode, von der auch Leiterin Marion Morfis überzeugt ist: „Die Brondo-Therapie ermöglicht kognitiv eingeschränkten Kindern einen Mundschluss und eine Kontrolle der Zungenbewegungen.“

Durch Stimulation der Muskeln im Kopf- und Gesichtsbereich des Kindes stärkt Anna Stein das Gefühl für die Muskeln im Mundraum sowie die Fähigkeit, die Kopfhaltung zu kontrollieren. Den Eltern zeigt sie Übungen

für zuhause, das beschleunigt den Therapieerfolg. „Viele Kinder zeigen schon sehr bald Bewegungsmuster, zu denen sie bisher nicht fähig waren“, freut sich Anna Stein, „wenn das Kind seinen Kopf kontrollieren kann, kann es den Blick gezielt ausrichten.“

Diese Wahrnehmung der Umgebung ist eine wesentliche Voraussetzung für den Spracherwerb. Doch oft sind Eltern schon sehr stolz und glücklich, wenn ihr Kind plötzlich allein sein Brötchen nehmen und abbeißen kann. (ISA)



Was bedeutet das?

- ... Dysphagie:
Probleme beim Schluckvorgang, so dass Fremdkörper in die Luftröhre eindringen können.



Den Körper als Freund kennenlernen



Ob Leistungssportler nach der zehnten Sehnenentzündung oder chronische Schmerzpatienten: „Oft zwick es mehrere Male, bis Menschen merken, dass sie Hilfe benötigen“, berichtet Celina Wonneberger.

Die Leiterin des Bereichs Physiotherapie im Gesundheitszentrum unterstützt ihre Patienten dabei, bewusst mit ihren Grenzen umzugehen und ihren persönlichen schmerzfreien Bewegungsspielraum kennenzulernen: „Das beginnt mit einfachen Hilfestellungen bei alltäglichen Bewegungen und endet in der gezielten Stärkung oder Entspannung des

Körpers oder in professioneller Förderung eigener Ressourcen.“ Häufig gilt es, ihren Patienten die Basis für eine dauerhafte Lösung zu vermitteln: „Hat man einen sicheren und stabilen Stand, baut sich darauf die aufrechte Haltung auf. Das individuelle Gleichgewicht wird gefunden und die Körpermitte gestärkt.“

Auch die Einstellung zum eigenen Körper wirkt sich auf die Gesundheit aus: „Wenn man sich zum Beispiel zu dick findet, kann dies die Motorik beeinflussen“, weiß die erfahrene Physiotherapeutin, „wichtig ist, dass der Körper kein beschwerliches Hindernis darstellt, sondern ein liebevoller Partner wird.“ (ISA)

Entspannung als Therapie?

Dr.med. Sharema Börger

Entspannung als Therapie? E. Jacobson hat Anfang letzten Jahrhunderts seine Progressive Muskelentspannung als Therapie-Methode gegen Stress und stress-assoziierte Erkrankungen entwickelt und erfolgreich in die therapeutische Praxis eingeführt.

Dieses Verfahren ist heute aktueller denn je. Denn immer mehr Menschen sehnen sich nach Unterstützung bei der Bewältigung von Stress im Alltags- oder Berufsleben. Doch wie kann das geschehen?

Eine Kernaussage Jacobsons lautet: „Entspannung ist die Abwesenheit von Spannung“. Über die Schulung der



unterscheidenden Wahrnehmung von Anspannung und Entspannung wird die Möglichkeit geschaffen, Spannungen loszulassen. Je besser dies gelingt, desto intensiver kann Entspannung wahrgenommen werden.

Zur körperlichen Entspannung gesellt sich seelisches Wohlbefinden, denn körperliche Entspannung und Angst schließen einander aus. Innere Konflikte, die neben äußeren Stressfaktoren maßgeblich am Stressempfinden beteiligt sind, können so ebenfalls losgelassen werden. Somit ist dieses Entspannungstraining gesundheitsförderlich auf allen Ebenen.

Seminarangebote zur Entspannung und weitere Informationen:

www.ganzheitlichgesundsein.com

Eltern von Zappelphilippen können aufatmen: Hör-Training kann helfen



Kleine Zappelphilippe sind oft von auditiven Reizen überfordert: „Wenn ich das Fenster öffne, höre ich über die Verkehrsgerausche hinweg“, erklärt Logopädin Caroline Domrese, „das können diese Kinder nicht. Die einen schalten dann ab, die anderen werden unruhig.“

Noch immer werden sogenannte Störenfriede in der Schule häufig in die hinterste Sitzreihe verbannt. „Ein Kind mit auditiven Störungen sollte vorne sitzen, damit es alles mitbekommen kann“, empfiehlt Caroline Domrese.

In der Therapie spielt sie den Kindern Geschichten und Musik in unterschiedlichen Geschwindigkeitsstufen vor, spricht ihr linkes und rechtes Ohr an und setzt sie Störgeräuschen aus: „Das regt die Gehirnhälften und die Hörbahnen an und es findet eine Desensibilisierung statt“, erläutert die Logopädin.

Zuhause wird weiter geübt. „Viele Kinder genießen die Arbeit mit den Hör-CDs“, freut sich Caroline Domrese, „Eltern verstehen die Probleme ihrer Kinder besser und es zieht oft Entspannung ins Familienleben ein.“

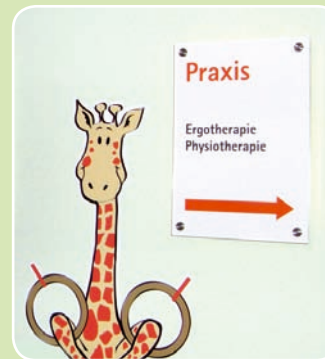
Neben den Hörübungen trainiert sie mit den Kindern in Sprachübungen ihre auditive Merkfähigkeit und ihren Sinn für Grammatik. „Diese Therapie hilft auch vielen Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche“, so Leiterin Marion Morfis. (ISA)



Der Giraffen-Tipp :-)

„Kaugummikauen während der Hausaufgaben hilft mir, mich leichter zu konzentrieren.“

Starke Sinne machen fit für die Schule



Wenn Kinder unruhig sind, nicht gerne klettern oder malen oder ihnen beim Schaukeln schlecht wird, sind oft

der Gleichgewichtssinn, der Tastsinn oder die körperliche Eigenwahrnehmung nicht ausgeglichen.

Maria Hänel, Leiterin des Bereichs Ergotherapie im Gesundheitszentrum, erklärt: „Wir brauchen den Gleichgewichtssinn, um uns aufrecht zu halten und uns sicher zu bewegen. Der Tastsinn ist wichtig für die Unterscheidung und Bewertung von Reizen und für das Zulassen von Nähe. Über die Eigenwahrnehmung bekommen wir Informationen aus dem Körperinneren.“

Aus dem Zugang zu diesen Basis-Sinnen baut sich das Wissen darum auf, wo sich Arme und Beine befinden und wie sich der Körper bewegt. Erst dann ist ein Kind bereit für komplexere Anforderungen: „Ein klares Körperschema ist die Basis für ein gesundes Selbstbewusstsein, für emotionale Stabilität und für erfolgreiches Lernen“, so Maria Hänel.

Die behutsame, spielerische Förderung dieser Sinne ermöglicht große Entwicklungsschritte: „Kinder werden ruhiger und mutiger, sie fangen an zu malen oder zu klettern“, beobachtet die Ergotherapeutin.

Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten auch für zuhause bespricht Maria Hänel im Elterngespräch. (ISA)



Sehr geehrte Leser,

der ganze Mensch liegt uns am Herzen. Daher erstellen wir ein ganzheitliches, individuelles Therapie- und Beratungskonzept. Wir berücksichtigen die persönlichen Möglichkeiten des Einzelnen und stimmen uns eng miteinander und mit dem behandelnden Arzt ab, so dass wir bestmögliche Ergebnisse erzielen können.

Mit einer großen Prise Humor unterstützen wir unsere großen und kleinen Klienten bei der Umsetzung ihrer Therapieziele im Alltag.

Am besten gelingt das natürlich in einer angenehmen und förderlichen Atmosphäre. Daher haben wir unsere Therapieräume nach dem Feng Shui Prinzip gestalten lassen.

Es sind harmonische Räume entstanden, die einladen, die eigenen Hindernisse und Beschwerden zu überwinden und sich auf Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden auszurichten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Herzlich Willkommen!

Marion Morfis

Impressum & Kontakt:

Herausgeber: Marion Morfis
Dipl.-Päd., Heilpraktikerin für Sprachtherapie
Rather Kreuzweg 11, 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 6 55 83 33, Fax: 0211 - 6 55 83 34
E-Mail: info@motorik-sprache.de
Internet: www.motorik-sprache.de

Verantwortlich für den Inhalt (v.i.S.d.P.):
Marion Morfis

Konzept, Redaktion u. Lektorat:
Irisa Consulting, Susanne Abouzari, Köln
www.lichttext.irisaconsulting.de

Layout: sevira consult,
Patricia S. Landsberg, Troisdorf
www.sevira-consult.de

Druck: SZ Offsetdruck-Verlag,
Sankt Augustin



Naturfotografie

Klaus M. Auen

Die Faszination, mit der Kamera in der Natur unterwegs zu sein, fesselt mich sehr und ich bin immer erstaunt und begeistert darüber, welche Vielfalt an Farben und Formen die Natur bietet. In meinen Bildern versuche ich, dem Betrachter diese Vielfalt näher zu bringen.

Wenn ich durch den Sucher meiner Kamera blicke, lasse ich mich durch diese Empfindungen leiten und kann auch nach vielen Jahren noch beschreiben, wie für mich die Stimmung an diesem Tag war, wie kalt oder warm es gewesen ist, wie die Wolken ausgesehen haben, wie ich den Regen und Wind gespürt habe, welche besonderen Begegnungen und Erlebnisse ich hatte.

Tiere, Pflanzen, Gesteine und ganze Landschaften als etwas Lebendiges zu empfinden bedeutet, sich selbst als einen Teil der Natur erkennen und spüren zu können. Schon seit ich als Kind draußen unterwegs bin, ist mir dieses Erleben und Empfinden sehr wichtig, ob beim Klettern und Bergsteigen in Fels- und Eiswänden, beim Kanufahren auf einem Wildbach, bei einer Trekkingtour, einem entspannten Spaziergang, einem Kinderwochenende oder beim Fotografieren.

Wenn ich mit meinen Teilnehmern unterwegs bin, versuche ich, ihnen neben dem Spaß am Draußen-Sein und der Vermittlung von Outdoor-Wissen, wie z.B. Knoten-, Kletter-, Paddel- und Sicherheitstechniken, meine Empfindungen näher zu bringen, damit sie vielleicht auch diese Verbundenheit erleben.

www.flickr.com/eifelgood

www.spiritual-outdoor-training.com



Veranstaltungstipp:

Kostenloser Info-Abend mit Feng Shui-Ausbildungsleiterin
Khristin D. Randazzo
„Ausbildung zum Berater für ganzheitliche Raumkonzepte
auf der Basis von Feng Shui“

- Dienstag, 13. April 2010, 19:00 Uhr und
- Dienstag, 4. Mai 2010, 19:00 Uhr

Ort: Gesundheitszentrum für Motorik & Sprache
Info & Anmeldung unter

Tel. 0173 - 710 15 75